



Februar 2025 – April 2025

Evangelischer Gemeindebrief

POCKING - RUHSTORF - ROTTHALMÜNSTER

Rückblick 2

Impressionen von Weihnachten

Neu: Eltern-Kind-Gruppe 5

Angebot für die Kleinsten

Literaturkreis 12

Neues Programm mit neuen
Büchern

Angedacht 3

Termine 7

Gottesdienste 8 + 9

Menschen in der Gemeinde 15





Impressionen von Weihnachten



„Ich möchte glauben lernen“ – zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Als man im Jahr 1995 die Westfassade der Westminster Abbey in London sanierte, wurden 10 Skulpturen von modernen Märtyrer:innen verschiedener Konfessionen geschaffen, die in 10 Nischen platziert wurden, die bei der Erbauung für Skulpturenschmuck vorgesehen waren, aber nie genutzt wurden. Heute sieht man dort etwa Martin Luther King, Maximilian Kolbe, Oscar Romero oder Großherzogin Elisabeth von Russland. Auch darunter: Der deutsche Theologe Dietrich Bonhoeffer, dessen 80. Todestages wir in diesem Jahr gedenken. Kurz vor Kriegsende, am 9. April 1945 wurde er, gar nicht weit von hier, im KZ Flossenbürg hingerichtet. Es sind seine Aufzeichnungen aus der Haft, nach dem Krieg unter dem Titel „Widerstand und Ergebung“ veröffentlicht, die ihn weit über den Kreis professioneller Theolog:innen hinaus berühmt gemacht haben. Insbesondere die darin enthaltenen lyrischen Texte: „Von guten Mächten treu und still umgeben“, in zwei Fassungen im Gesangbuch zu finden, wird, zumeist mit der moderneren Melodie (EG 637), nicht nur an den Gottesdiensten zur Jahreswende gesungen. Kaum ein Name eines Theologen ist in den Gemeinden so geläufig wie der Bonhoeffers, Straßen, Plätze, Kirchen sind nach ihm benannt.

Das Dekanat in Passau findet man unter der Adresse Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1. Bei Lebzeiten allerdings repräsentierte er eine kleine Minderheit in der Evangelischen Kirche. Seine radikale Kritik an der Ideologie des Nationalsozialismus und die von ihm der Kirche nahegelegten Konsequenzen fanden im damaligen Protestantismus kaum Resonanz. Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau geboren, in einer Familie, in der Kirche und Religion eine eher untergeordnete Rolle spielten. Die Eltern waren überrascht, als ihr Sohn im Alter von dreizehn Jahren aber genau daran gesteigertes Interesse zeigte. 1912 zog die Familie von Breslau nach Berlin, nach Abschluss der Schulzeit studierte Bonhoeffer Theologie in Tübingen, Rom und Berlin und promovierte dort 1927, ein Jahr vor seinem Ersten theologischen Examen. Das Vikariat führte ihn nach Barcelona. Ab 1933 hatte er eine Gemeindepfarrstelle in London inne. Schon früh warnte er vor drohender Kriegsgefahr. Es war der Ruf aus Kreisen der „Bekennenden Kirche“ (BK), die ihn zur Rückkehr nach Deutschland bewog. Hier leitete er das Predigerseminar der BK, das er bis zu dessen Schließung im Jahr 1937 und noch darüber hinaus im Untergrund leitete. Die Lehrerlaubnis für Hochschulen war

ihm da bereits entzogen worden. Von einer Vortragsreise in die USA kehrte er kurz vor Kriegsausbruch nach Deutschland zurück, trotz aller Warnungen und im Wissen um die Risiken für seine Person. Mit seinen Geschwistern engagierte er sich im Widerstand, sein Schwager stellte den Kontakt zu den Widerstandskreisen in der Wehrmacht her. Kurz nach seiner Verlobung mit der deutlich jüngeren Maria von Wedemeyer im Januar 1943 wird er im April verhaftet und kommt erst ins Gefängnis in Berlin, später über Buchenwald nach Flossenbürg, wo er am 8. April 1945 durch ein Standgericht zum Tod durch den Strang verurteilt wird. Der Leichnam wurde nach der Hinrichtung verbrannt, es gibt kein Grab. Am 6. August 1996 hob das Landgericht Berlin das Todesurteil vom 8. April 1945 auf und rehabilitiert Bonhoeffer. In einem Gespräch mit einem französischen Pfarrer hatte dieser gemeint, er wolle ein Heiliger werden. Bonhoeffer hatte ihm darauf entgegnet: „Ich möchte glauben lernen“. Er hätte sich sicher gewundert, hätte ihm jemand gesagt, 50 Jahre nach seinem Tod würde er als Heiligenfigur in der Fassade der Westminster Abbey in London zu sehen sein!

Pfarrer Christian Leist-Bemmann



Schon Halbzeit beim Konfikurs!

25 Konfirmandinnen und Konfirmanden (davon 22 aus der Gemeinde Pocking) sind Teil unseres aktuellen Konfikurses, der in Pocking, Bad Griesbach und Bad Füssing stattfindet. Es ist ein toller Jahrgang und die Konfis beteiligen sich eifrig an den Konfitagen. Im November malten die Konfis ein eigenes Bild über ihre Gottesvorstellung, im Dezember interviewten sie Gemeindeglieder zu ihrem Glauben und im Januar ging es zum Bestattungsinstitut Müller-Schröppel. Im März steht

ein Highlight des Konfikurses an: die gemeinsame Freizeit in Nürn-

berg! Der Konfirmationstermin in Pocking ist der 25. Mai 2025.



Teamer backen Weihnachtsplätzchen



Im aktuellen Konfikurs engagieren sich derzeit 19 Teamerinnen und Teamer, davon 9 aus Pocking, 2 aus Bad Füssing und 8 aus Bad

Griesbach! Die Teamerinnen und Teamer gestalten einmal im Monat entweder einen großen oder einen kleinen Konfitag mit

und leiten Kleingruppen, führen Gruppengespräche und denken sich passende Spiele aus. Die Teamer sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Konfis und den Pfarrpersonen und leisten wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Im Dezember haben sich unsere Teamer zum gemeinsamen Plätzchen backen getroffen, miteinander Zeit verbracht und bei guten Gesprächen eine Tasse Punsch getrunken.

Pfarrerin Alexandra Popp

Kinderbibeltag zum Thema ‚Freundschaft‘

Am Buß- und Betttag fand wieder ein Kinderbibeltag statt, zu dem rund 20 Kinder ins Gemeindehaus Pocking kamen. Der Kindertag wurde von dem Team bestehend aus Pfarrerin Alexandra Popp, Jonas Wilde, Dorith Hasenschwanz, Marion Patry-Leopold, Tanja Jung sowie den jugendlichen Helferinnen Jessica Steinberg, Mila Steinberger und Charlotte Görtz durchgeführt. Beim gemeinsamen Beginn erlebten die Kinder zunächst die Geschichte von Petrus und seiner Freundschaft, seinem Verrat und seiner Versöhnung mit Jesus. Anschließend beschäftigten sich die Kinder in Kleingruppen weiter mit dem Thema Freundschaft: Sie dachten über ihre



eigene Freundschaften nach und lernten, wie man Freundschaften nach einer Enttäuschung wieder stärken kann. Außerdem wurden Freundschaftsbänder gebastelt und passend zum Fischer Petrus Fische gebacken und Spiele gespielt. In der gemeinsamen Pause konnten darüber hinaus typische Speisen und Snacks aus der Zeit

von Petrus und Jesus probiert werden. Beim gemeinsamen Abschluss wurden die Kinder mit einem gemeinsamen Lied verabschiedet und zu dem nächsten Kindertreff eingeladen.

Pfarrerin Alexandra Popp



NEU: Eltern-Kind-Gruppe

Im Oktober fand das erste Treffen unserer neuen Eltern-Kind-Gruppe statt! Marion Schäfer und Pfarrerin Alexandra Popp luden Eltern mit ihren Kindern zwischen 1 und 3 Jahren ein, gemeinsam zu singen, beten, spielen und basteln. Auch eine gemeinsame Brotzeit durfte natürlich nicht fehlen. Im November wurden passend zu Sankt Martin Teelichtgläser bunt beklebt, beim

Treffen im Dezember hörten die Kinder die Weihnachtsgeschichte und im Januar war das Thema Winter. Es können gerne noch weitere Eltern mit ihren Kindern dazukommen, daher erzählen Sie gerne von diesem Angebot weiter und laden Sie andere dazu ein!

Pfarrerin Alexandra Popp



Einführung des neuen Kirchenvorstandes



Der neue Kirchenvorstand (v.l.n.r.): Inna Zygodnik, Alexandra Schenker, Kerstin Groh, Imme Bosse, Ingrid Bahr, Stephan Hauner, Matthias Haun, Anna Vogel, Lidia Walter und Rainer Hasenschwanz.

Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand unserer Gemeinde in sein Amt eingeführt. Gewählt wurden Matthias Haun, Kerstin Groh, Alexandra Schenker, Stephan Hauner, Lidia Walter, Ingrid Bahr, Inna Zygodnik und Anna Vogel. Zusätzlich berufen wurden Kirchenpflegerin Imme Bosse und Rainer Hasenschwanz. In der ersten Sitzung im Januar wurden Matthias Haun und Kerstin Groh als Vertrauensmann bzw. Vertrauensfrau bestätigt.

Bei dem festlichen Gottesdienst am 1. Advent wurden außerdem Anita Ramsauer, Ilona Gruber, Ute Müller und Hanno Schulze aus ihrem Amt als Kirchenvorsteher entbunden und gesegnet. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Dienst bekamen sie eine „evangelisch“-Tasche mit Leckereien für Leib und Seele überreicht.

Auch dem Vertrauensausschuss, bestehend aus Karl-Heinz Knappe, Frank Schäfer, Matthias Haun, Stephan Hauner, Kerstin Groh und Dorith Hasenschwanz, wurde gedankt. Rund ein Jahr lang bereitete er die Kirchenvorstandswahl vor und öffnete am Wahltag die Wahlbüros, sodass die KV-Wahl reibungslos verlaufen konnte.

Unsere Gemeinde hat eine Wahlbeteiligung von 12,4%. Wir danken allen, die ihre Stimme abgegeben haben! Wir danken außerdem allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit waren, sich für die Wahl aufstellen zu lassen! Wir wünschen dem neuen Kirchenvorstand viel Freude und Weisheit bei allen Themen, die in unserer Gemeinde anstehen!

Pfarrerin Alexandra Popp



Wurden aus dem Kirchenvorstand verabschiedet (v.l.n.r.): Anita Ramsauer, Hanno Schulze, Ilona Gruber und Ute Müller



Der Vertrauens- und der Wahlausschuss halfen fleißig beim Auszählen!

Eltern-Kind-Gruppe

Für Eltern und Kinder zwischen
1 und 3 Jahren
Mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im
Gemeindehaus: 19.2., 19.3., 9.4.

Kindertreff

Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren
Freitags von 14:30 bis 16 Uhr im
Gemeindehaus: 21.2., 21.3., 11.4.

Konfikurs 2024/25

Konfitage: 15.2. in Bad Füssing, 6.-9.3.
in Nürnberg, 5.4. in Pocking

Spieletreff für Erwachsene

Gemütliche Runde mit Gesellschafts-
spielen Montags ab 15 Uhr im
Gemeindehaus

Erzähl-Café

Zeit zum Erzählen und Hören von
Lebensgeschichten mit Marion Patry-
Lepold
Monatlich donnerstags von 14 bis 16
Uhr im Betsaal Ruhstorf: 3. April

Aber bitte mit Sahne

Kaffee, Kuchen und Programm mit
Pfarrer Christian Leist-Bemmann
Monatlich donnerstags um 15 Uhr im
Gemeindehaus: 13. Februar, 13. März,
17. April

Literaturkreis

Buchbesprechung – eine gemeinsame
Expedition in die Welt der Literatur
Monatlich mittwochs um 19:30 Uhr im
Gemeindehaus: 26. Februar, 26. März,
29. April

Geburtstagscafé

Für Seniorinnen und Senioren ab
70 Jahren
29. April von 15 bis 17 Uhr für die
Geburtstagskinder Februar, März und
April.

Sie werden mit einem persönlichen
Geburtstagsbrief eingeladen.

Bitte im Pfarrbüro anmelden!

Ökumen. Kinderchor CANTO LIBERO

Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren
Freitags von 16 bis 17 Uhr im kath.
Pfarrzentrum Pocking

Mittagsgebet

In der Kirche zusammenkommen,
durchatmen und beten.
Wöchentlich mittwochs von 13:15 bis
14 Uhr.

Triff den Pfarrer und die Pfarrerin!

Pfarrerin Popp und Pfarrer Leist-Bem-
mann in zwangloser Atmosphäre zum
Gespräch treffen Jeweils 15 bis 17 Uhr:

5. Februar im Café Mangold,
Rotthalmünster
11. März im Café Wagner, Ruhstorf
1. April im Gasthaus Bimesmeier, Kößlarn

Diakonie Pocking

Sprechstunden: Am Stadtplatz 1a
Bitte telefonische Terminabsprache!

Lyubka Ivanova:
Jugendmigrationsdienst,
Tel.: 08531 – 910 131

Maria-Magdalena Mailhamer:
Flüchtlings- und Integrationsberatung,
Tel.: 0151-228 668 44

Anna Resch:
Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer
Tel.: 0160 – 90 555 107

Christina Lindinger:
Migrationsberatung für
erwachsene Zuwanderer,
Tel.: 0160 – 94 668 793

Schuldnerberatung

Schuldnerberatung der
Diakonie im Evang.
Gemeindehaus Pocking

**Montags nach Terminabsprache mög-
lich:**

Tel.: 0851 – 5606-140
Mail: schuldnerberatung@diakonie-passau.de



Pocking

Februar 2025

02.02. 10.15 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias Pfarrer Leist-Bemmann
09.02. 17.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit Gottesdienst mit Gebet für verfolgte Christen Pfarrer Popp Ort: Gemeindehaus
16.02. 10.15 Uhr	Septuagesimä mit Abendmahl und Kindergottesdienst Pfarrer Leist-Bemmann
23.02. 9.00 Uhr	Sexagesimä Frühstücksgottesdienst Pfarrer Popp Ort: Gemeindehaus

März 2025

02.03. 10.15 Uhr	Estomihi Matthias Haun
09.03. 9.00 Uhr	Invocavit „Dietrich Bonhoeffer und die Juden“ Pfarrer Leist-Bemmann
16.03. 10.15 Uhr	Reminiszere „Gott ist ein Gott des Tragens“ M Pfarrer Keller
23.03. 9.00 Uhr	Okuli „Kirche und Staat“ Pfarrer von Kölichen
30.03. 10.15 Uhr	Lätare „Die Rede vom ‚ohnmächtigen Gott‘“ Pfarrer Stapfer

April 2025

06.04. 10.15 Uhr	Judika „Dietrich Bonhoeffers Morgengebet“ Pfarrer Schnütgen
13.04. 10.15 Uhr	Palmsonntag „Kirche für andere“ mit Kindergottesdienst Pfarrer Schnütgen
17.04. 18.00 Uhr	Gründonnerstag Tischgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Leist-Bemmann Ort: Gemeindehaus
18.04. 11.00 Uhr	Familienkreuzweg ökumenisch Treffpunkt: kath. Pfarrzentrum
18.04. 15.00 Uhr	Karfreitag Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfarrer Popp
19.04. 21.00 Uhr	Osternacht Pfarrer Leist-Bemmann
27.04. 9.00 Uhr	Quasimodogeniti Pfarrer Stapfer

Neue Predigtreihe in der Passionszeit!

„Dietrich Bonhoeffer“ – das ist das Motto der diesjährigen Predigtreihe, zu der sich auch in diesem Jahr die Pfarrerinnen und Pfarrer aus Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstzell zusammengenommen haben. Am 9. April 2025 erinnern wir uns an den 80-jährigen Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Ab dem Sonntag Invocavit (9. März) bis zum Palmsonntag (13. April) erwarten Sie ganz unterschiedliche Predigten zu Dietrich Bonhoeffer – kommen Sie vorbei und seien Sie gespannt!

Ruhstorf

Februar 2025

23.02. 10.15 Uhr	Sexagesimä Pfarrerinnen Popp
---------------------	---------------------------------

März 2025

23.03. 10.15 Uhr	Okuli „Kirche und Staat“ Pfarrer von Kölichen
---------------------	---

April 2025

18.04. 9.00 Uhr	Karfreitag Pfarrer Leist-Bemmann
--------------------	-------------------------------------

21.04. 10.15 Uhr	Ostermontag mit Abendmahl Pfarrerinnen Popp
---------------------	---

März 2025

09.03. 10.15 Uhr	Invocavit „Dietrich Bonhoeffer und die Juden“ Pfarrer Leist-Bemmann Ort: Kath. Pfarrheim
---------------------	--

14.03. 18.00 Uhr	Weltgebetstag ökumenisch Ort: Kath. Pfarrheim
---------------------	--

16.03. 18.00 Uhr	Friedensgebet ökumenisch Ort: Wieskapelle
---------------------	--

April 2025

18.04. 10.30 Uhr	Karfreitag Pfarrer Leist-Bemmann Ort: Kath. Pfarrheim
---------------------	--

20.04. 9.30 Uhr	Ostersonntag mit Abendmahl und Osterfrühstück Pfarrerinnen Popp Ort: Kath. Pfarrheim
--------------------	--

21.04. 18.00 Uhr	Friedensgebet ökumenisch Ort: Wieskapelle
---------------------	--

Rotthalmünster

Februar 2025

09.02. 10.15 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit Matthias Haun Ort: Kath. Pfarrheim
---------------------	---

16.02. 18.00 Uhr	Friedensgebet ökumenisch Ort: Wieskapelle
---------------------	--

Weltgebetstag am 14. März 2025 in Rotthalmünster!

„wunderbar geschaffen!“ lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, der von den Christinnen der Cookinseln vorbereitet wurde. Der christliche Glaube wird auf den 15 Inseln von gut 90% der Menschen gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Christinnen sind zudem stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die sich auch in der diesjährigen Liturgie wiederfinden. Außerdem erfahren wir mehr über das Leben auf den Cookinseln und über die Probleme, für die die Menschen dort um Gebet bitten.

Achtung: Normalerweise findet der Weltgebetstag am ersten Freitag im März statt. Da dieser Freitag jedoch in den Ferien liegt, haben wir ihn eine Woche nach hinten verschoben. Wir feiern ihn ökumenisch am **14. März** um **18 Uhr** im **katholischen Pfarrheim** Rotthalmünster. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und natürlich zum Probieren von landestypischen Speisen im Anschluss an den Gottesdienst!



Diakonie 
Bayern



MUT GEGEN ARMUT

**armutsorientierte
Projekte**

**Frühjahrssammlung
31.03. – 06.04.2025**

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Pocking
Paumgartenweg 3, 94060 Pocking
Telefon 08531 / 7196 | pfarramt.pocking@elkb.de

1. Pfarrstelle

Pfarrer Christian Leist-Bemann
Mobil 0160 / 99131255
christian.leist-bemann@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Alexandra Popp
Mobil 0152 / 03437126 | alexandra.popp@elkb.de

Sekretariat Andrea Simmel

Telefon 08531 / 7196 | pfarramt.pocking@elkb.de
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 8:30 – 12 Uhr,
Do 15 – 18 Uhr

Spendenkonto

Sparkasse Passau
IBAN DE33 7405 0000 0570 0504 27
BIC BYLADEM1PAS

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pocking

V.i.S.d.P: Pfarrerin Alexandra Popp

Redaktion: A. Popp, A. Simmel, C. Leist-Bemann, M. Haun

Bildnachweis: : S. 5: Bild von Pixabay.

S. 10: Diakonie.

Übrige Bilder: privat.

Gestaltung und Druck: Druck & Verlag Papier-Fenzl

Als Protestanten ins katholische Herz Bayerns

Nach der erfreulichen Resonanz auf unseren Gemeindeausflug im Jahr 2023 haben wir auch 2024 den traditionellen Dank an die Ehrenamtlichen unserer Gemeinde als Ausflugsfahrt veranstaltet. Am 26. Oktober ging es zuerst nach Altötting, das „Katholische Herz Bayerns“, wie es häufig genannt wird. Auf dem Kapellplatz empfing uns schon Weihrauchduft, den zahlreichen Kirchen und vor allem Devotionaliengeschäften entweichend und der Ortsmitte eine sakrale Aura verleihend. In zwei Gruppen erkundeten wir unter Führung kompetenter und ökumenisch aufgeschlossener Damen die ortstypische Kirchenfülle: Die große „neue“ Basilika (vom Anfang des letzten Jahrhunderts), das Kloster des Bruder Konrad von Parzham, die Stiftkirche (mit dem berühmten, sensenschwingenden „Tod von Altötting“), Gnadenkapelle und Jesuitenkirche. Und natürlich, nachdem wir letztes Jahr am Grab von FJS waren, schauten wir heuer auch bei Marschall Tilly vorbei, dem Schlächter von Magdeburg (im 30jährigen Krieg ließ er die Stadt in Schutt und Asche legen und die evangelischen Einwohner größtenteils massakrieren), Erzkatholik und glühender Marienverehrer, der in einer Kapelle im Stiftstrakt im Sarg liegt und durch ein Fensterchen herausschaut. Nach einer ausgiebigen Mittagspause, die entweder für spirituelle Anliegen (Kerzen entzünden in/an der Gnadenkapelle, Be-



such der schwarzen Madonna, Studium der Votivtafeln daselbst) oder Shoppen und Kaffeetrinken genutzt wurde, ging es weiter zum Marienberg bei Burghausen, zur barocken Wallfahrtskirche, auf steiler Höhe über der Salzach gelegen. Die Bänke dort sind mit Plaketten versehen, auf denen die Namen derer stehen, die auf den jeweiligen Platz ein Anrecht haben. Unsere Pfarrerin fand dort einen Hinweis auf die Vorfahren ihres Mannes: „Popp“ stand auf einer dieser Plaketten. Unsere hier wiederum mit großen Kenntnissen glänzende Führerin begleitete uns dann hinab zur Abtei Raitenhaslach, einem ehemaligen Zisterzienserkloster. Dort erwirkte sie für uns spontan und unverhofft den Zugang zum sogenannten Prälatenstock in den alten Klostergebäuden: Dort gibt es einen mit prachtvollen Fresken ausgestatteten Festsaal, der in ursprünglicher Frische die stürmischen Zeiten nach der Auflösung des Klosters in der Säkularisation überdauert hat. Der

Saal ist nur selten zugänglich, die ganze Klosteranlage ist vor einigen Jahren generalsaniert worden und beherbergt heute Seminarräume der TU München. Nach anschließender Besichtigung der Stiftskirche und ihrer auch theologisch ambitionierten Ausstattung, ging es dann zum finalen Höhepunkt der Fahrt, jedenfalls in kulinarischer Hinsicht: Der Klostergasthof, geführt von einer Wirtin (die in dem Buch „Weiberwirtschaft“ gefeiert wird, das von Frauen geführte Traditionsgasthäuser in Bayern vorstellt), lockt mit regionalen Spezialitäten. Und nach einem Tag voll mit Kirchenbesichtigungen war es an der Zeit, endlich auch ordentlich zu essen. Das haben denn auch alle getan. Vergnügt, satt und mit vielen neu erworbenen Kenntnissen ging es im Anschluss heimwärts. Wir wissen jetzt, wie das katholische Herz Bayerns schlägt.

Pfarrer Christian Leist-Bermann



Literaturkreis im Gemeindehaus

Bücher nicht nur im stillen Kämmerlein alleine zu lesen, sie vielmehr mit anderen zu diskutieren, über Gott und die Welt darüber ins Gespräch zu kommen: Dazu will der Literaturkreis anregen, zu dem wir uns monatlich in das **Gemeindehaus** der **Evang. Kirchengemeinde in Pocking** treffen. **In der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat (um 19.30 Uhr)** unternehmen wir gemeinsame Expeditionen in die Welt der Literatur. Das Spektrum der gemeinsam erkundeten Bücher reicht von den ‚Klassikern‘ bis hin zu aktuellen Neuerscheinungen. Es geht wieder los im Februar:

Mittwoch, 26.2.2025

Gustave Flaubert: Madame Bovary. Sitten in der Provinz. Roman

Reclam TB 20645, 2021, 440 S., ISBN: 978-3-15-020645-4, 12,- €

Als Emma den Landarzt Charles Bovary heiratet, träumt sie von Liebe, Luxus und Leidenschaft, von einem Leben, wie sie es aus ihren Romanen kennt. Doch der Alltag in der Provinz ist ganz anders als erhofft. In ihrem Bestreben, ihre Sehnsüchte zu erfüllen, lässt sie sich verführen und setzt damit eine verheerende Spirale aus Betrug und Verzweiflung in Gang.

Mittwoch, 26.3.2025

Tonio Schachinger: Echtzeitalter. Roman

Rowohlt TB, 2. Aufl. 2024, 368 S., ISBN: 978-3-499-01011-8, 14,- €

Auf den ersten Blick ist Tonio Schachingers ‚Echtzeitalter‘ ein Schulroman. Auf den zweiten viel mehr als das: ein

Gesellschaftsroman, der das Aufwachen seines Helden Till an einer Wiener Eliteeinrichtung beschreibt, an der die künftigen Leistungsträger*innen mit reaktionärem Drill und bildungsbürgerlichen Idealen aufs Leben vorbereitet werden. Aus dieser repressiven Umgebung, verkörpert durch den mephistophelischen Lehrer Dolinar, flüchtet sich Till in die Welt des Gaming... (Aus der Begründung der Jury für den Deutschen Buchpreis 2023)



Dienstag (wg. Kirchentag Hannover!!), 30.4.2025

Robert Harris: München. Das Abkommen. Roman

Heyne TB, 2018, 432 S., ISBN: 978-3-453-47168-9, 10,99 €

September 1938. In München treffen sich Hitler, Chamberlain, Mussolini und Daladier zu einer kurzfristig einberufenen Konferenz. Im Gefolge des britischen Premierministers Chamberlain befindet sich Hugh Legat aus dem Außenministerium, der ihm als Privatsekretär zugeordnet ist. Auf der deutschen Seite gehört Paul von Hart-

mann aus dem Auswärtigen Amt in Berlin zum Kreis der Anwesenden. Den Zugang zur Delegation hat er sich erschlichen. Ingeheim ist er Mitglied einer Widerstandszelle gegen Hitler. Legat und von Hartmann verbindet eine Freundschaft, seit sie in Oxford gemeinsam studiert haben. Nun kreuzen sich ihre Wege wieder...

Mittwoch, 21.5.2025 (um eine Woche vorverlegt!)

Carlo Levi: Christus kam nur bis Eboli

dtv, 17. Aufl. 2003, 288 S., ISBN: 978-3-423-13039-4, 11,- €

In die gottverlassene, bitterarme Gegend des Mezzogiorno in Lukanien wird im Spätsommer 1935 der Turiner Arzt, Maler und Journalist Carlo Levi gebracht. Er ist ein confinato politico, einer, der wegen seiner antifaschistischen Aktivitäten vom Regime in die Verbannung geschickt wird. Levi gewinnt das Vertrauen der notleidenden Bewohner...

Mittwoch, 25.6.2025

Thomas Mann: Buddenbrooks. Verfall einer Familie. Roman

Fischer TB, 68. Aufl. 1989, 768 S., ISBN: 978-3-596-29431-2, 18,- €

In seinem ersten Roman »Buddenbrooks« erzählt Thomas Mann nur wenig verschlüsselt die Geschichte seiner Familie und ihrer Stellung in der Vaterstadt Lübeck. Es ist die Geschichte des langsamen Niedergangs einer reichen Kaufmannsfamilie über vier Generationen hinweg. Zum Großen Thomas-Mann-Jubiläumsjahr (150. Geburtstag, 80. Todestag) das Buch, für das er den Literatur-Nobelpreis bekam.

„Aber bitte mit Sahne!“

Immer donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Pocking

Termine und Programm 2025/1

- 13.2.2025** Anne Frank – ein jüdisches Mädchen aus Frankfurt und sein Tagebuch (zum 80. Todestag)
13.3.2025 Dietrich Bonhoeffer – ein Theologe im Widerstand gegen Hitler
17.4.2025 Heute ohne Sahne, dafür mit geänderter Uhrzeit: Feierabendmahl zum Gründonnerstag
15.5.2025 Vor 500 Jahren: Thomas Müntzer und der Bauernkrieg – ein tragisches Kapitel Reformationsgeschichte
12.6.2025 Vor 500 Jahren: Katharina von Bora heiratet Martin Luther.
 Oder: Wie Frauen Reformationsgeschichte geschrieben haben (TI.1).

Vortrag zur Ethik Dietrich Bonhoeffers: „Ein Buch, das nie fertig werden sollte“

Vor 80 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet. Im Gedenken daran finden dieses Jahr verschiedene Veranstaltungen zu Dietrich Bonhoeffer statt. So zum Beispiel auch unsere Predigtreihe (siehe Seite 8).

Darüber hinaus wird Pfarrer Dr. Steensen aus Passau St. Johannes einen Vortrag über Bonhoeffers Ethik halten:

Am 25. März 2025 von 19 bis 20 Uhr im Emmauszentrum Bad Griesbach

Dietrich Bonhoeffer wurde für seinen Widerstand gegen die Nationalsozialisten verhaftet und hingerichtet. Er starb noch bevor er seine „Ethik“ fertig schreiben konnte. Wie das Buch fertig ausgesehen haben könnte, dazu gibt es bereits viele Überlegungen. Pfarrer Dr. Jonathan Steensen erklärt, wie wir Gedanken Bonhoeffers nicht als unfertiges Buch, sondern als Modell verstehen können und geht damit einen neuen Weg, die Ethik von Bonhoeffer weiterzudenken.



Pfarrer Dr. Jonathan Steensen

PSALM 16,11

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

Monatsspruch FEBRUAR 2025



Vielen Dank ...

... für Ihr Kirchgeld 2024! Insgesamt sind 7.975 € eingegangen.

... an alle, die sich an der Aktion „Geschenk mit Herz“ beteiligt haben! Insgesamt konnten wir rund 80 Schuhkartons an Humedica e.V. übergeben. Das sind mehr als letztes Jahr! Vielen Dank an alle, die Geld- oder Sachspenden gebracht haben und die fleißig beim Mitpacken geholfen haben!

... an die Teamerinnen und Teamer, die dieses Jahr den Weihnachtsbaum in Pocking geschmückt haben und ein Krippenspiel für den Familiengottesdienst eingeübt haben!

... an alle, die sich bei den Weihnachtsgottesdiensten und beim Adventssingen in Rotthalmünster tatkräftig eingebracht haben!

Wussten Sie schon ...

... dass seit dem 1. November alle hauptamtlichen Stellen in unserem Dekanat Passau besetzt sind?

... dass ab Januar der Betrieb von der neu gegründeten Diakonie Passau gGmbH unter dem Dach der Diakonie Traunstein fortgesetzt werden kann? Mit diesem Schritt kann die überwiegende Zahl der aktuell rund 60 Ar-

beitsplätze der Diakonie Passau erhalten bleiben, genauso wie die Bereiche soziale Beratung, ambulanter Pflegedienst, sozialpsychiatrischer Dienst mit Betreutem Wohnen sowie Beratungsstellen für Flüchtlinge und Migranten. Nicht übernommen werden können der Betreuungsverein, die Ehe-, Familien- und Lebensberatung, die Aidsberatung sowie die Schuldner- und Insolvenzberatung. Hierzu werden jedoch bereits Gespräche mit anderen Anbietern und Einrichtungen geführt, um möglichst neue Lösungen zu finden.

Pfarrerin Alexandra Popp



Adventssingen Rotthalmünster

Bestattungen

Frau Johanna Rother,
99 Jahre aus Rothalmünster

Frau Irma Wotschel,
88 Jahre aus Pocking

Herr Joachim Hajok,
90 Jahre aus Hartkirchen

Frau Maria Dengel,
96 Jahre aus Ruhstorf

Frau Lilli Hopfinger,
87 Jahre aus Pocking

Frau Iris Pulvermüller,
73 Jahre aus Ruhstorf

Frau Doris Minarzyk,
93 Jahre aus Pocking

Taufen

In der Christuskirche Fürstenzell wurde getauft:

Hannes Kölbl aus Ruhstorf
Sohn von Stefan Kölbl und
Kristina Göttl

Trauung

In der Christuskirche Bad Füssing wurden, anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit, getraut:

Alexander und Lilli Kraft,
geb. Neumüller aus Pocking

Statistik 2024

Gemeindemitglieder
(Stand: Dez 2024): 2856

Konfirmationen: 19

Trauungen: 1

Taufen: 20

Bestattungen: 37

Eintritte: 5

Austritte: 65

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025



Weltgebetstag 14. März

Kath. Pfarrheim
Rotthalmünster **2025**



Cookinseln wunderbar geschaffen!

